



Lehrkräfte-Fortbildung im Zeichen von Heterogenität

Fachforum 10 Jahre BI-Klassen in Bayern
15.04.2021

Susanne Fisher-Hederer

Leitung Bereiche Allgemeinbildende und berufliche Schulen





Bildungsgerechtigkeit entsteht nicht nur durch Teilhabe, sondern auch vor allem durch das Anerkennen von Vielfalt.





Ausgangssituation

- 2011 Einführung BI-Klassen in LHM
- von Anfang an Begleitung durch Pädagogisches Institut, besonders im Bereich Lehrkräfte-Fortbildung
- erst mit Stadtratsbeschluss 2017 jedoch personelle Verankerung im Bereich Fortbildung Berufliche Schulen (½ pädagogische und ½ Verwaltungsstelle)





Herausforderungen

- Ständiges Ermitteln und Anpassen von Bedarfen
- Entwickeln neuer Formate zur Qualifizierung/
Weiterqualifizierung von Lehrpersonen und
Quereinsteigern im Fortbildungsprogramm
- Stärken/Ausbau von SchiLFs





Maßnahmen (Auswahl)

- ⇒ umfassende Qualifizierungsreihen zu Sprachförderung, rechtlichen, sozialen und psychologischen Fragen, des Übergangsmanagements etc.
- ⇒ Unterrichtsmodelle
- ⇒ Nachqualifizierung im Bereich DaZ (DaF) in Zusammenarbeit mit Goethe-Institut





Fortbildungsthemen:

- *Lebenslagen junger Menschen mit Fluchterfahrung in Deutschland*
- *Sprachsensibler Fachunterricht in Berufsintegrationsklassen*
- *Kollegialer Austausch unter trauma- und kulturspezifischer fachlicher Beratung*
- *Posttraumatische Belastungsstörungen*
- *Interkulturelle Kompetenz in der Arbeit mit geflüchteten Jugendlichen*
- *Mathematiklernen in der Fremdsprache usw.*

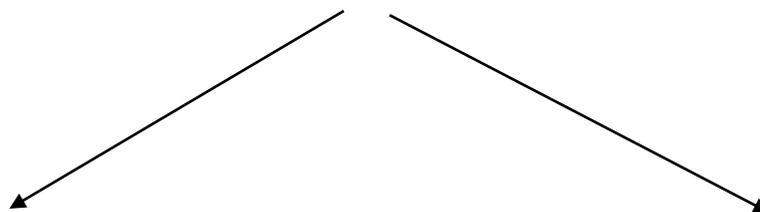




Aktuelle Situation

Bereich Fortbildung Schulen

PI-ZKB Bereich Fortbildung Schulen



FB 2.2

Allgemeinbildende Schulen

FB 2.3

Berufliche Schulen





Aktuelle Situation Schulen

- Rückgang der Zahl der Schülerinnen und Schüler in den BI-Klassen
- Größere Heterogenität in BI-Klassen
 - => Geflüchtete
 - => EU-Zuwander*innen
 - => Drittstaatler*innen
 - => Jugendliche ohne Ausbildung
- Flächendeckend in allen Schularten größere Heterogenität
- Neue Formate: Intern. Klassen an Realschulen und Gymnasien





Auswirkungen auf PI-ZKB Fortbildung

- Kaum noch Nachfrage nach rechtlichen und anderen spezifischen Fortbildungen zum Thema „Fluchterfahrung“ => abgesagt
- Weiterbildungen im Bereich DaZ/DaF Corona-bedingt ausgesetzt
- Neue Unterstützungs-/Beratungsangebote für allgemeinbildende Schulen, besonders im Bereich Internationale Klassen notwendig





Auswirkungen bei PI-ZKB Fortbildung Schulen

- Verstärkte Nachfrage nach Formaten zur Textoptimierung und sprachsensiblen Unterricht
=> meist für ganze Kollegien in SchiLFs
- Starke Nachfrage nach Fortbildungen zu interkulturellen Fragen und Mehrsprachigkeit
- Starke Nachfrage nach Fortbildungen zur Lehrer*innengesundheit





Wie geht es weiter?

Gutachten Prof. Anderson:

- Mehr Ressourcen für kleinere, flexiblere Lerngruppen
- Mehr Sozialpädagog*innen
- Sprachförderung
- Umdenken in sprachlichen Anforderungen und Prüfungsformaten (leichte Sprache etc.)
- Erlebnispädagogische Maßnahmen (und Maßnahmen der Kulturellen Bildung?)





Planungen bei PI-ZKB Fortbildung Schulen

- Verstärkt Angebote zu Möglichkeiten der Kombination Deutsch/Erlebnispädagogik/Kulturelle Bildung
- Verstärkt Angebote zum Übergangsmanagement für Schüler*innen aus I-Klassen
- Unterschiedlichste Formate zum Thema „Heterogenität“ im Kontext Bildungsgerechtigkeit
- Wiederaufnahme DaF/DaZ





Aktuelle Angebote PI-ZKB Fortbildung Schulen

Demnächst:

21.04.2021 Mehrsprachigkeit-Vernetzungstreffen

<https://bildungsprogramm.pi-muenchen.de/50285273-id/>

Reihe **Bildungs-Gerechtigkeit?**

19.05.2021 Ungleichheit im digitalen Klassenzimmer

<https://bildungsprogramm.pi-muenchen.de/50286809-id/>

24.06./07.07.2021 Unterschiedlich sein, gemeinsam lernen

<https://bildungsprogramm.pi-muenchen.de/50286796-id/>

[...]





Haben Sie Wünsche und Anregungen ?





Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

